

10) Schwäbische Landsknechte

Im Jahre 1488 wurde der Schwäbische Bund gegründet. Dabei hat sich der habsburgische König mit den Herzögen, Grafen und Freiherren aus dem süddeutschen Raum sowie dem heutigen Vorarlberg, Tirol und Liechtenstein verbündet.

Das Ziel dieses Bundes war es, sich gegenseitig zu unterstützen und in Kriegszeiten einander beizustehen. Die Soldaten des Schwäbischen Bundes wurden Landsknechte genannt.

So entstand ein grosser militärischer, wirtschaftlicher und politischer Konkurrenzkampf zwischen dem Schwäbischen Bund und der Eidgenossenschaft und die Feindseligkeit zwischen den beiden Nachbarn wuchs je länger je mehr.

Im Februar 1499 lösten die Landsknechte des Schwäbischen Bundes, welche auf der Burg Gutenberg stationiert waren den Schwabenkrieg aus, indem sie die eidgenössischen Truppen auf der gegenüberliegenden Rheinseite mit Beschimpfungen und Warnschüssen provozierten.